

# Wo is die Dudel?

## Wienerlied



1. Am Land bei da Hoch - zeit, da geht's lus - tig zua, ja! s'wird  
2. A Selch-rin a bla - de, so neunzg Ki - lö schwer, ja! die  
3. A Da - me war un - längst beim Wett - schwim-men und, ja! Mit



1. g'fres-sn, was Platz hat und tanzt ah no gnua. "Mu-si kan - ten" schreit  
2. zahlt si zum Tan - zn an Schnei - der da - her. Der Schnei - der klan -  
3. ihr als Be - glei - ter a e - sels-trumm Hund. Das Frau - erl, das



1. A - ner, "an Land-ler laßt's hörn! Bei uns da am Land habn's die  
2. win - zig und sie so a Trumm, und was er si plagt, er bringt's  
3. geht oh - ne Ka - ro net aus, drum lasst's 'n ah net zwegn dem



1. Gstrampf - ten so gern." Die Spiel - leut, die neh - man die Gei - gen in  
2. net um - ma - dum. Der Schnei - der, der schwitzt scho vor Müah und vor  
3. Wett - schwim-men z'Haus. A Tem - po, da springt sie ins Was - ser hi -



1d'Hand, und a Mu - si - kant schreit, so laut, als er kann: "Ja, ja, ja, ja!  
2. Plag, aber a ornd - li - cher Schnei - der, der gibt halt net nach. Ja, ja, ja, ja!  
3. nein, hint nach ah der Ka - ro, ganz zier - lich und fein. Ja, ja, ja, ja!



1. Wo is die Du-del? Her mit der Du-del! Dass i euch ke-cke Tanz a - ba - stru-del.  
2. Wo is die Du-del? Her mit der Du-del! Füaß hats als wia a kla - ne Kräut - ler - budl.  
3. Vorn schwimmt die Du-del, Gansl wu-del, wu-del, bums - ti, packt's bei der Fer - sn der Pu - del.



1. Da is der al - te Bass - gei - ger - mann. Jetzt geht die Gau - de an!" an!"  
2. Au! Mei - ne Ze - chn! Oh! mei - ne Knia! Du ver - flix - tes Tram - pel - tier! tier!  
3. Vorn winkt der Preis, hint halt er's fest, jetzt war's min Schwim - ma Rest. Rest.